

## **von weißen und roten Linien....**

Weiße Linien sind auch bei **Licht im Dunkeln oder auf buntem Untergrund erkennbar.**

Das weiß jeder, der sich im Straßenverkehr bewegt oder auf einer bunten Darstellung einen Schriftzug erkennbar machen will – dort geht's auch in schwarz oder rot - aber besser geht's in weiß.

**Weiße Linien** leiten aber nicht nur den Straßenverkehr - sie zeigen auch Grenzen auf, im wörtlichen Sinne:

- auf einer Straße, die zwischen zwei Staaten verläuft, wird die Staatsgrenze immer auch in Form einer weißen Linie abgebildet, das gilt in Europa und für alle Staaten weltweit, sogar für den Vatikanstaat mitten in Rom...
- ...und es galt im August 1961, als die Deutsche Demokratische Republik mitten in Berlin weiße Linien auf Straßen malen ließ an den Stellen, an denen später die Mauer gebaut wurde!
- ...und es gibt die weißen Linien nicht nur zur Verkehrsführung, sondern in Form von immer wieder weitergegebenen ethischen Regeln und aufgeschriebenen Gesetzen als Leitlinien der Menschen in Gemeinschaften!

Weiße Linien sind z.B. die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die Genfer Flüchtlingskonvention, die Genfer Deklaration des Weltärztekongresses, der Nürnberger Kodex, das Deutsche Grundgesetz, alle nach dem 2. Weltkrieg gezogen und jetzt älter als 75 Jahre...

...weiße Linien sind aber auch die 10 Gebote, die Tora der Juden, der Talmud, der Koran, die Regeln der Buddhisten, Hindus, aber auch der Amishe und der Maori und anderer weit weniger bekannter Lebensgemeinschaften auf der ganzen Welt - **unter einer wichtigen Voraussetzung:**

- **alle nicht-religiösen Gesetze und alle religiösen Leitlinien + Gesetze dürfen eine Grenze nicht überschreiten: die Gültigkeit der Menschenwürde + der Menschenrechte!!,**
- **sonst sind sie keine weißen Linien!**

**Rote Linien** werden Grenzen genannt, deren Überschreiten nicht toleriert werden darf!

Und dann gibt's auch noch **rot -weiße Bänder**, die Flatterbänder, die uns vor Gefahren warnen!



Aber warum an Kinderschaukeln? ...um in der „C-Pandemie“ Kinder davor zu schützen, sich anzustecken?

## Von weißen und roten Linien

An Baustellen z.B., auf denen man sich verletzen könnte, spannen die verantwortlichen Bauleute rot-weiße Flatterbänder. Die muss man ebenso wenig erklären, wie vorübergehende Absperrungen, z.B. bei Verkehrsunfällen, ausgefallenen Ampeln, Schranken, abgefallenen Balkonbrüstungen usw.

Wenn derzeit aber in den Köpfen der Menschen immer neue rot-weiße Flatterbänder gespannt werden, die uns nicht nur vor „Viren“ sondern auch vor einem CO<sub>2</sub>-Anstieg mit tödlicher Temperatur-Erhöhung und einem die gesamte Menschheit bedrohenden Meeresspiegel-Anstieg, zusammengefasst vor einer „Klima-Pandemie“ warnen und schützen sollen...

...dann wird vor gesundheitlichen Gefahren gewarnt, für die die Menschen, wenn sie verantwortlich und gesund leben würden, ein eingebautes Immunsystem hätten...

...oder vor einem weltweiten quasi „suizidalen Klimaschock“, der vom Menschen aber gar nicht beeinflusst werden kann – weder durch die Vermeidung zusätzlicher Anreicherung der Atmosphäre mit CO<sub>2</sub> noch durch das Ausbringen von Chemikalien zur Reduktion der Sonneneinstrahlung.

Trotzdem warnt die Politik vor größten Gefahren und in der Folge werden von den Medien rot-weiße Flatterbänder gespannt, die die Menschen verunsichern, die ihnen Angst machen!

Diese Angsterzeugung durch die Politik macht die Menschen gefügig und in ihrem Verhalten lenkbar – nur das ist der Grund dafür, nicht die Sorge um die Menschen!

Gleichzeitig fehlen aber dort rot-weiße Flatterbänder, wo die Menschen nicht vor körperlicher Gefahr in einer Baustelle gewarnt werden müssen, sondern vor den erheblichen Gefahren, denen wir alle in einer Zeit völlig überspannter digitaler Anreize, Angebote + Herausforderungen und vor allem „woker“ gesellschaftlicher Entwicklungen unterliegen.

### **Das ist nicht nur der Genderismus und die LGBTQIA\*-Welle in den Medien!**

Das sind auch nicht die früher von einer prüden Gesellschaft zunächst über Aufklärungsfilme und verschämt hingenommenen Freizügigkeiten in Film + Fernsehen und sich entwickelnden sexuellen Freiheiten, dass sind nicht einmal solche „empörenswerten Eskalationen“ wie das „Vulven malen“ in einem workshop auf dem Ev. Kirchentag in Dortmund 2019.

→ Denn in einem solchen workshop (zu dem man sich vermutlich anmelden musste) hatten ja, soweit keine sexuelle Gewalt vorlag, gleichgesinnte Frauen noch nicht einmal eine weiße Linie überschritten.

Mittlerweile ist aber die Verunsicherung in der Gesellschaft so groß, dass offensichtlich sogar die Ev. Kirche glaubt, Ihrer Verantwortung nur gerecht zu werden, wenn sie selbst auch rote Linien überschreitet...



...und dabei ganz offen auch die Regenbogenfahne nutzt!

## Von weißen und roten Linien

Die Kirchen scheinen mittlerweile auch kein Problem zu haben, bei offen zur Schau getragener Sexualisierung von Menschen, Initiativen und Gemeinschaften mitzumachen:

- ...auf der Abschlusskundgebung des Ev. Kirchentages am 11.6.2023 in Nürnberg verkündete der dort predigende Pastor Quinton Ceasar unter dem Beifall des 20.000-köpfigen Publikums, dass Gott queer sei!!

Um nicht falsch verstanden zu werden: die sexuelle Orientierung der Menschen ist vom Grundgesetz und allen anderen demokratischen + ethischen weißen Linien zu Recht geschützt –

...auch die Präferenz von Pastor Ceasar - und dass sollte sich auch nicht ändern!

Aber eine solche Blasphemie auf einem Ev. Kirchentag wird noch viel mehr Christen verunsichern und von der Kirche wegscheuchen als bisher!

Und dass heute ein derartiger Hype um die sexuelle Orientierung gemacht wird, dass zwischenzeitlich sogar das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugendliche unter <https://www.regenbogenportal.de/> eine website betreibt, die auch für Jugendliche und Kinder die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt thematisiert, kann ja solange richtig sein, wie sich jede/r Interessierte dort ausführlich informieren kann.

Wenn dabei aber ein Trend ausgelöst oder unterstützt wird, wie er weltweit festzustellen ist, dass Kinder zunehmend angesprochen werden, dass sie sich entscheiden sollten:

- nicht, ob sie nach der Pubertät eine gleichgeschlechtliche oder eine heterogene Orientierung haben wollen, sondern, dass ihnen vorpubertär geholfen werden kann/soll bei einer Entscheidung, ob sie Junge oder Mädchen sein wollen!!!

...dann ist das strafbar, weil Kindeswohlgefährdend! So oder ähnlich wurde es aber noch vor kurzem auf der o.g. website kommuniziert und **ist mittlerweile sogar im Sinne einer Frühsexualisierung von Kleinkindern geltende politische Empfehlung oder sogar Forderung!**

Solcher von linksgrünen Politikern erdachte übelste Schwachsinn, dass Dragqueens in Kindergärten und Grundschulen auftreten, ist eine offensichtliche Vergewaltigung der Kinder, die u.U. noch von „woken“ Eltern/Erziehern/Lehrern ermutigt oder gedrängt werden, sich solchen für kindliche Wahrnehmung teuflischen Irrsinn anzuschauen und mitzuspielen.

Das ist nicht nur eine durch subjektive Pädophilie ausgelöste Gewalt gegen einzelne Kinder, das ist eine verachtenswerte Gewalt gegen eine ganze nachwachsende Generation, die, konsequent angewendet, zu ähnlich viel Leid führen wird wie die Kriegsfolgen + Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg in Europa bzw. die Kriege seitdem überall auf der Welt!

Wer sich für eine gute Entwicklung von Kindern wirklich interessiert, kann unschwer feststellen, dass sogar schon die derzeitig sehr frühen Unterbringungen in Kindertagesstätten - die angeblich nötig und unbedenklich sind – problematisch sein können. Es kann kaum mit dem Kindeswohl erklärt werden, wenn die kleinkindliche Phase des Wickelns mit Windeln immer länger hinausgezögert wird und mittlerweile in Grundschulen zum Problem wird – weil immer mehr Kindern noch nicht trocken sind, wenn sie in die Schule kommen!

Lehrer und Lehrerinnen sehen sich natürlich nicht in der Lage, solche Betreuung von Schulkindern zu leisten, die offensichtlich von ihren Eltern darin vernachlässigt wurden, zu lernen, wie man auch als kleines Kind seine Ausscheidungen kontrollieren kann – weil Kinder eben i.d.R. nicht mehr in einer geschützten Familie großwerden!

## Von weißen und roten Linien

### **Wir brauchen deshalb dringend eine Initiative, die selbst Flatterbänder spannt!**

Nicht nur um z.B. die mittlerweile aus dem Ruder laufende elterliche Kleinkind-Fürsorge wieder dahin zurückzuholen, wo sie hingehört, in die Familien! Völlig egal, ob das eine klassische oder eine Patchwork- oder Regenbogenfamilie ist.

Weil die Kleinkind-Fürsorge durch eine zu frühe „Betreuung“ außerhalb der Familie nur sehr schwer oder gar nicht ersetzt werden kann.

Wir brauchen aber vor allem Flatterbänder, um die Menschen vor dem zu schützen, mit dem die Herrschenden derzeit ihre Agenda durchsetzen wollen!

***Insbesondere vor Unwahrheiten + Bedrängnissen***, denen wir permanent ausgesetzt sind

- nämlich staatlicher + behördlicher Willkür, der Willkür der Justiz,
- der unübersehbaren Probleme in Schulen, Krankenhäusern, Altenheimen, Arztpräsenz
- der Medien, die ihre Aufgabe als unabhängige 4. Macht in einem Staat, der von Lobbyisten geführt wird, längst aufgegeben haben und sich als Berichterstatter solcher Politik verstehen
- der Willkür von Konzernen, die diese Lobbyisten beauftragen

Und deshalb sollte eine **analoge Initiative** jenen Menschen helfen, die immer mehr feststellen, dass in ihrem Kopf immer deutlicher rote Linien überschritten sind!

Die Menschen, die dieser Wucht an Unwahrheiten, Ängsten, Verwirrungen und Bedrängnissen selbst nicht genug entgegenzusetzen haben, brauchen unsere Hilfe, zurück zu finden in ein gesundes, soziales + friedliches Selbst und um gegen die roten Linien aufzustehen...

...und die Menschen, denen immer noch nichts aufgefallen ist, brauchen einen lauten Wecker und dann, wenn sie aufgewacht sind, ein Netzwerk, um sie aufzufangen.

...und die jungen Menschen, die uns als „Klimakleber“ nicht nur aufwecken sondern wie die Anhänger von „extinction rebellion (XR)“ mit Blockaden verhindern wollen, dass es ein „Ende der Geschichte“ gibt – die müssen wir zurückgewinnen in unsere zwar kritischen, aber achtsamen Reihen von Menschen, die wir von der Möglichkeit einer guten Zukunft einer parallelen Gesellschaftsentwicklung überzeugt sind...

Die jungen und auch ältere Menschen, die sich selbst als die letzte Generation fühlen + bezeichnen, die glauben ja vor allem und ganz offensichtlich an die kurz bevorstehende Apokalypse als Weltuntergang...

...und nicht daran, dass die Apokalypse (griechisch ἀποκάλυψις „Enthüllung“) eine Offenbarung, eine Zeitenwende sein wird, die nicht nur eine „Enthüllung göttlichen Wissens“ sein soll, sondern vor allem eine Aufklärung bedeutet aller falschen + fatalen Entwicklungen, die es insbesondere in den letzten 200 Jahren gegeben hat.

Der zeitlich davor liegende Feudalismus der Herrschenden wurde damals bekanntlich abgelöst durch den zunächst insbesondere im englischen Königreich und den USA aufstrebenden Kapitalismus, der die Mächtigen des Geldes mittlerweile zu uneinholtbaren Herrschern über die ganze Welt aufgeblasen hat!

Und solange alle Revolutionen dagegen weltweit immer wieder niedergeschlagen wurden und werden, wird es ein natürliches Ende solcher Entwicklung erst geben, wenn die Kurve der exponentiellen Steigerung von Geld + Macht nach steilem Anstieg senkrecht steht

Von weißen und roten Linien

**...und umfällt! ...**

...zurück in die wüste Vergangenheit vor der Aufklärung...

...oder nach vorn in eine völlig ungewisse, ebenso wüste Zukunft, die uns derzeit als Transformation des Menschen in Maschinen vor Augen geführt wird.

Beide Möglichkeiten des Umfallens – zurück in die barbarische Zeit vor der Aufklärung oder nach vorn in den Versuch einer barbarischen Tranformation werden für die derzeit Mächtigen der Welt zwar der Untergang sein, aber eben auch uns und den größten Teil unserer Mitmenschen mitreißen, wenn wir nicht endlich gegensteuern...

Wenn man glaubt, selbst nicht betroffen zu sein, könnte man ja völlig apathisch abwarten, man könnte auch gewaltsam rebellieren und sich vernichten lassen!

Man kann aber auch mit der größten Kraft, die es auf diesem Planeten gibt – **der Liebe** – versuchen, eine Zeitenwende einzuleiten.

**Dazu wäre eine Erweckungsbewegung 2.0 sehr hilfreich...**

...und warum soll die nicht wieder u.a vom Ravensberger Land, von Württemberg, von Baden, dem Siegerland, der Lüneburger Heide, Wuppertal, Bremen, Hamburg, Mecklenburg, Sachsen ausgehen?

Wie die Bewegung, die am Ende des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts nicht nur in Deutschland, der Schweiz, England und Nordamerika begann, die insbesondere durch das subjektive Ergriffensein und das persönliche Engagement zu lebendigen, meistens evangelischen Gemeinschaften führte...

... nicht aber zu einer Erneuerung der im Allgemeinen schlafig gewordenen Kirche, die in christlichen Dogmen erstarrt war!

Wenn man nun aber die trotz der sehr vielen Austritte noch verbliebenen belastbaren Strukturen der Kirche nutzen könnte, die Menschen dort zu halten, die immer noch nicht ausgetreten sind, um eine Welle loszutreten von Liebe, Aufklärung, Hilfbereitschaft und Achtsamkeit, um Machtbegrenzung und Freiheit zu erzielen...

...dann könnte sich u.U. sogar „**die Kirche**“ selbst erneuern, in dem sie endlich ihre eigenen Fehler, Verkrustungen, Mißbräuche erkennt und ihre Beziehungen zu einem Staat klärt, dem die Kirche völlig egal ist – und das gilt nicht nur für die evangelische, sondern in gleichem Masse für die katholische Kirche...

...dann könnten vor allem aber alle Christen, gerade die evangelikalen, freikirchlichen, Mennoniten und die Christen der freien katholischen Kirchen die schon lange überschrittenen roten Linien erkennen und benennen, für bisheriges eigenes Fehlverhalten um Verzeihung bitten und ihre Mit-Christen aufrufen zu Liebe und Zivilcourage!

Und die Muslime und Juden, deren Gemeinschaften u.U. unter den gleichen Erosions-Erscheinungen leiden wie die der Christen, sollten gemeinsam mit den Christen und unabhängig von trennenden religiösen Anschauungen das Verbindende der menschlichen Gemeinschaften unterstützen!

**Die Erweckungsbewegung 2.0 wäre dann im Grunde keine religiöse Erscheinung, sondern ein gesellschaftliches Aufwachen nach tiefem Verschlafen politischer und gesellschaftlicher**

## Von weißen und roten Linien

**Entwicklungen der letzten 200 Jahre und eine Initiative, eine parallele Gesellschaft, z.B. im Sinne der sozialen Dreigliederung, zu entwickeln.**

Den sehr auffälligen Fehlentwicklungen in der Bildung, in der Wissenschaft, im Gesundheitswesen, in der Ökonomie, im Rechtssystem müssen Entwicklungen gegenübergestellt werden, deren Attraktivität zunächst vor allem die Menschen überzeugt, die immer noch nicht mitmachen im Mainstream, auch denen, die sich in Glaubengemeinschaften verirrt haben!

**Dazu müssen die vergangenen und derzeitigen Fehlentwicklungen mit einfachen Mitteln aufgezeigt werden!**

...u.a. natürlich die viel weiter als gedacht fortgeschrittene „wokeness“ vieler Christen, die völlig falschen Darstellungen eines „Krieges gegen die Erderwärmung“ und die Angst vor zukünftigen Pandemien, an dem der pharmazeutisch, industrielle Komplex so ungeheuer viel verdient, wie der militärisch industrielle Komplex schon immer an völlig unsinnigen Kriegen verdient hat.

Eugen Roth, der bekannte Lyriker und Dichter, der gesagt hatte:

**„Was bringt den Doktor um sein Brot? a) die Gesundheit und b) der Tod! Drum hält er uns, damit er lebe, zwischen beidem in der Schweben.“**

...hatte mit diesem Aphorismus schon vor 60 Jahren uns die uns vielleicht am nächsten liegende Frage der Gesundheit und ihre Abhängigkeit von der Ökonomie so treffend vor Augen geführt, dass man es nicht prägnanter sagen kann!

Auch die Wissenschaft leidet an einer durchaus vergleichbaren Entwicklung: sie ist orientiert nicht an Antworten auf noch offene Fragen, sondern sie sucht die Bestätigungen für Lösungen, die man aus ökonomischer Sicht zu brauchen glaubt.

Lew Nikolajewitsch Tolstoi hatte dazu schon vor 115 Jahren gesagt:

**„Wissen und Wissenschaft ist nicht dasselbe. Wissen ist das Ganze, Wissenschaft nur ein Teil!“**

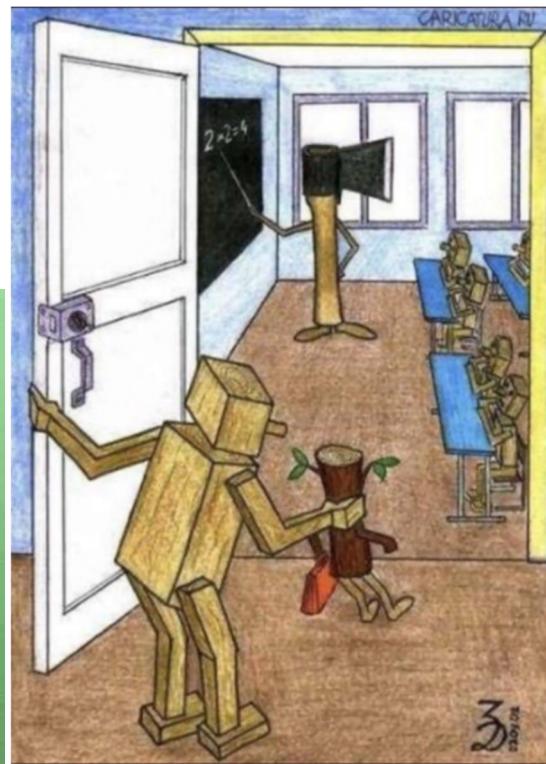
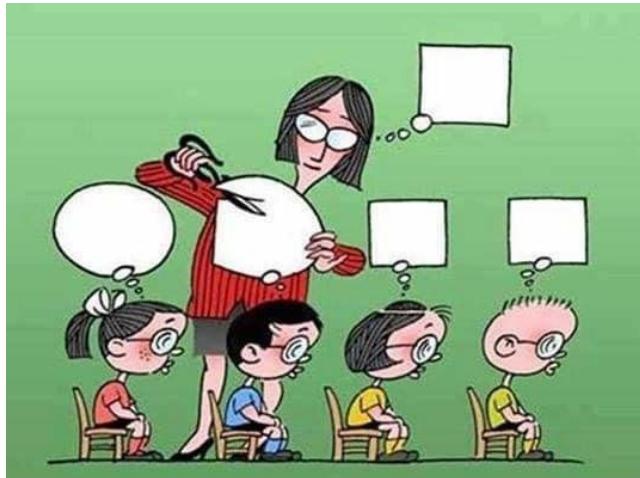
Und heute wissen wir: **Die Wissenschaft ist nicht frei! Da wird wissenschaftlich geforscht, um das herauszubekommen, was bestellt wurde!**

Die Ökonomie wurde immer weiter konzentriert auf Konzern-Interessen, obwohl die wirklichen Stützen unserer Wirtschaft die Mittelständler sind und die Mitarbeiter:innen dieser Unternehmer, und dass es eine Gemeinwohl-Ökonomie bräuchte:

....weil die Exzesse der Finanzindustrie nur einigen unermeßlich reichen Superreichen dienen und uns normalen Menschen nur schaden, die wir derzeit mit dem Fiat-Geld kurzgehalten und in Zukunft mit dem digitalen Geld gefangen genommen werden.

Und die Bildung ist dazu da, Wissenschaftler, Ärzte, Ökonomen, Juristen und Lehrer nachzuliefern, die ins System passen:

## Von weißen und roten Linien



Um eine **Erweckungsbewegung 2.0** zu initiieren, muss es zunächst eine Initiativ-Gruppe, eine Entwicklungs-Gruppe geben, die eine attraktive website mit Informationen, Hilfestellungen, Anleitungen anbietet und der Möglichkeit, sich digital, vor allem aber analog auszutauschen! Warum nicht auch in den ja nach wie vor bestehenden Strukturen der Kirche?

Dazu muss die Entwicklungsgruppe zunächst selbst lernen, zwischen den rot-weißen Flatterbändern, die die Obrigkeit gespannt hat, um uns zu lenken und den wirklichen Gefahren in unserer Gesellschaft zu unterscheiden!

Es geht darum, über die normale Grenzziehung, wie sie z.B. das Grundgesetz als weiße Linie bestimmt (**die Würde des Menschen ist unantastbar!**) zu „Flatterbändern“ zu kommen, die von der Erweckungsbewegung selbst gespannt werden!

Vielleicht als **blau-weiße Flatterbänder**, die nicht nur warnen, sondern ausdrücken, dass es sich lohnt, die damit gekennzeichneten Bereichen zu meiden, um nicht immer von roten Linien eingefangen zu werden.

- Mittlerweile ist vom jedem aufmerksamen Beobachter wahrzunehmen, dass die Querdenker in den allerallermeisten Fällen keine Verschwörer waren und sind, sondern Recht hatten mit fast allen Warnungen + Publikationen.
- Und es gibt eine Organisation wie die ZAAVV, die gerade angefangen hat mit der Aufarbeitung von „1000 Tage Covid 19“ um auf der Basis des weltweit gültigen Nürnberger Kodex von 1947 aufzuarbeiten, dass die Gen-Spritzen strafbare Versuche am Menschen waren....
- ...und dieses strafbare Handeln nicht nur ein Überschreiten einer roten Linie war, sondern ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit – und solche Straftaten verjähren nicht!!

Wir dürfen die Politiker und die Juristen nicht ernst nehmen, die behaupten, in Sachen Corona-Maßnahmen wären keine roten Linien überschritten worden!

Die verhalten sich wie bellende Hunde und haben so wenig wie wir verstanden, dass sie **nichts gegen uns ausrichten könnten, wenn wir uns einig wären!**

## Von weißen und roten Linien

Der Trick dahinter ist uralt:

- Wenn ein Schäferhund eine ganze Herde von Schafen zusammenhalten kann, dann nur deshalb, weil jedes einzelne Schaf Angst vor seinen Zähnen hat!
- Wenn diese Schafe sich wie Pferde oder wie Bisons in einer Stampede verhalten würden, dann würde der Schäferhund sich jaulend verziehen, bevor die Schafe ihn über den Haufen rennen!
- Wenn wir keine Stampede der Menschen wollen, keine unkontrollierte Fluchtbewegung, die alles niedermacht, dann brauchen wir einen positiven Impuls, um Menschen zu gewinnen, die mit uns unser Recht und unsere Freiheit durch Einigkeit gegen die bellenden Politiker und Medien durchzusetzen!

Und diesen Impuls hatten unsere ostdeutschen Freunde 1989 schon perfekt angewendet – wenn man auch einwenden mag, dass das sozialistische System bankrott war!

Sehr interessant dabei ist die Rolle der Kirchen in der ehemaligen DDR. Die hatten zwar in der sozialistischen Regierung nix zu sagen, aber sie haben die Menschen erreicht und ihnen Raum gegeben!

...und das hat letztlich zur 1. völlig friedlichen Revolution in Deutschland geführt!

Wenn wir im glorreichen Westen noch ein wenig so weitermachen, wird uns ja das gleiche Schicksal drohen!

Lasst uns, ausgehend von den verbliebenen Strukturen der Kirchen eine 2. friedliche Revolution angehen – mit einer Erweckungsbewegung 2.0!

Dazu sind zunächst die verantwortlichen Frauen und Männer, die für und in der Kirche ihren Dienst tun, zu gewinnen für ein Ende der Unterstützung des staatlich verordneten Mainstreams und dafür zu gewinnen, dass sie den verbliebenen Kirchenmitgliedern zurufen:

### **Fürchtet Euch nicht!**

Diese Aufforderung soll angeblich über 350 x in der Bibel aufgeschrieben sein.

Wenn wir weltlichen Menschen uns fürchten, o.k., dass kann man erklären - warum fürchten sich aber die Vertreter der Kirchen, die uns die Bibel erklären sollen, genauso?

Weil alle Angst haben!

Und die Politiker, die uns immer wieder Angst machen:

- vor einer neuen Pandemie,
- vor einer Klima-Katastrophe

nutzen diese Angst, um ihre Macht zu erhalten, nicht weil sie uns damit vor Unglück bewahren wollen.

Last uns unsere Angst gemeinsam überwinden! Lasst uns weiße Linien respektieren und gegen rote Linien aufstehen –

mit dem **Bündner Impuls zur Erweckungsbewegung 2.0 !**